

Kinderjahre. Die Individualität der Kinder als erzieherische Herausforderung. Remo H. Largo. 1999 Piper Verlag München, 25. Auflage 2015

Kinder sind sehr verschieden, schon bei der Geburt, Unterschiede werden in ihrer Entwicklung immer mehr. Mit 7 Jahren lernen Kinder lesen, oder mit 4-5 Jahren schon, oder erst später. Kinder sind verschieden gross und schwer im gleichen Alter.

Auch Eltern sind verschieden, sie wollen es besser machen als ihre Eltern, z.B. antiautoritäre Erziehung.

Schlafverhalten ist auch unterschiedlich.

Die Vielfalt bei Kindern ist sehr gross, es sind keine allgemeinen Erziehungsregeln möglich.

Wir stellen uns auf die Bedürfnisse der Kinder ein, sodass sie sich besser entwickeln werden.

Vielfalt und Gesetzmässigkeiten der kindlichen Entwicklung, überprüfbare Beobachtungen als Grundlage.

Kinder werden in unterschiedlichem Alter sauber und trocken, Blasen- und Darmkontrolle kann nicht beschleunigt werden.

Züricher Langzeitstudie 54-98 bei 800 Kindern von der Geburt bis ins Erwachsenenalter. Wachstum und Entwicklung wurden aufgezeichnet und analysiert.

Was ist angeboren, was ist anerzogen?

Schlafbedarf ist biologisch vorgegeben. Erziehung: zu Bett gehen kann zufrieden stellen ¼ Stunde lang, oder nervenraubend sein. Quengeln ist anerzogen.

Werden Grundbedürfnisse befriedigt, kann sich das Kind entwickeln. Das sind: Bedürfnis nach Geborgenheit, Zuwendung, so wie ausreichend Ernährung und Pflege.

Kinder sind für Frauen zu finanziellem Existenzrisiko geworden. **Kindern kann es nur gut gehen, wenn es den Eltern gut geht.**

Selbstbestimmtes und sozialorientiertes Lernen. Mein Kind hat Stärken und Schwächen, sein eigenes Entwicklungstempo. Fähigkeiten und Verhaltensweisen reifen in jedem Lebensabschnitt heran.

Kind interessiert sich für Buchstaben, sobald er lesen kann. Echtes Lernen ist selbstbestimmt und eigenständig.

Ich bringe dem Kind Werte wie Autorität, Ehrlichkeit bei, zwischenmenschliches Verhalten mit Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen. **Wir sind Vorbild für das Kind.**

Was tun, wenn mein Kind im Einkaufszentrum schreit? Eltern sollen Kindern Grenzen setzen. Das Buch erklärt, warum Kinder gehorchen, unterschiedlich viel essen. Wie können Kinder Blasen und Darmfunktion kontrollieren?

Kann mein Kind nicht einschlafen, soll die fehlende Übereinstimmung zwischen ihm und der Umwelt gefunden werden.

Ich soll mein Kind richtig verstehen, das richtige Mass für den Umgang mit ihm finden.

Fit Konzept

Dichter, Pädagogen sagen: Erziehung muss sich an den individuellen Bedürfnissen meines Kindes richten.

Ich beachte körperliche und psychische Grundbedürfnisse meines Kindes, beachte die Gesetzmässigkeiten seiner Entwicklung: meinem Kind und den Eltern geht es dann gut.

1. Vielfalt und Individualität. 2. Anlage und Umwelt. 3 Grundbedürfnisse und Bindungsverhalten. 4. Entwicklung und Lernen. 5. Fit und Misfit. 6. Gehorsam und Selbstbestimmung.

https://www.medimops.de/largo-remo-h-kinderjahre-die-individualitaet-des-kindes-als-erzieherische-herausforderung-taschenbuch-M03492232183.html?variant=UsedVeryGood&creative=&sitelink=&gclid=EAiaIQobChMI192D_-fO6QIVybLVCh3RCwNZEAYYASABEgI1y_D_BwE